

Dr.-Ing. Klaus Draeger

Jahrgang 1956

München

Nationalität: Deutsch

Ehemaliges Mitglied des Vorstands der BMW AG

Kandidat der Anteilseigner-Vertreter zur Wahl in der Hauptversammlung am 9. Mai 2017

Mitgliedschaften in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten

TÜV Süd AG

Herr Dr.-Ing. Klaus Draeger ist darüber hinaus in keinen vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen

Portrait

Dr. Klaus Draeger wurde am 3. September 1956 in Konstanz geboren. Nach der Schulzeit und dem Abitur 1975 absolvierte er von 1975 bis 1981 ein Maschinenbaustudium an der Universität Konstanz (TH) mit dem Abschluss als Diplom-Ingenieur. 1985 wurde er dort promoviert. Seine Berufslaufbahn bei der BMW Group hat er bereits 1985 als Trainee in der Fertigung begonnen. Weitere Stationen umfassten die Qualitätssicherung (1987 bis 1991) sowie Führungsfunktionen für die Bereiche Einkaufsengineering Antrieb, Fahrwerk und Motorsport (1991 bis 1993), Einkauf Sondermodelle (1993-1995) und Technischer Einkauf bei BMW Südafrika (1996-1999). Zurück in Deutschland übernahm er im Jahr 2000 den Einkauf Karosserie, Interieur. 2002 wurde ihm die Leitung der Karosserie-Entwicklung, 2004 die Leitung des Bereichs Große Modellreihen übertragen. Dem Vorstand der BMW AG gehörte er seit 2006 an. Bis 2012 war er für das Entwicklungsressort verantwortlich. Seit 2012 leitete er das Vorstandsressort Einkauf und Lieferantennetzwerk. Mit Erreichen der Altersgrenze schied Dr. Klaus Draeger Ende September 2016 aus dem Vorstand der BMW AG aus.

Professor Dr. Andreas Georgi

Jahrgang 1957
Starnberg
Nationalität: Deutsch

Professor für Führungs- und Steuerungsprobleme von Unternehmen
Ludwig-Maximilians-Universität München
Executive Advisor

Erste Bestellung: 10. Juni 2002
Bestellt bis zum Ablauf der Hauptversammlung 2017

Mitgliedschaften in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten sowie vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen

Asea Brown Boveri Aktiengesellschaft
Felix Schoeller Holding GmbH & Co. KG
Oldenburgische Landesbank AG

Portrait

Professor Dr. Andreas Georgi absolvierte nach einer Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Bremer Bank (1977 bis 1979) zunächst ein Studium im Wirtschaftsingenieurwesen an der Technischen Hochschule Darmstadt. Von 1983 bis 1985 war er im Fachgebiet Finanz- und Steuerrecht der TH Darmstadt als Wissenschaftlicher Mitarbeiter tätig und promovierte auf diesem Fachgebiet gleichzeitig zum Dr. rer. pol.

1986 trat Professor Dr. Georgi in die Kreditabteilung der Dresdner Bank AG, Hamburg, ein. 1987 wechselte er in den Konzernstab Kredite/Risikomanagement der Zentrale der Bank in Frankfurt am Main, wo er für Kredite/Risiken Inland zuständig war. Nach einer zweijährigen Tätigkeit (1988 bis 1990) als Vorstandsassistent übernahm er im Konzernstab Organisation für zweieinhalb Jahre die Leitung des Bereichs Steuerungssysteme.

1993 trat Professor Dr. Georgi als Generalbevollmächtigter in das Bankhaus Reuschel & Co., München, ein; 1994 wurde er dort persönlich haftender Gesellschafter.

Ab Januar 2000 war er als Mitleiter des Geschäftsbereichs Privatkunden/Vermögensberatungskunden der Dresdner Bank AG in Frankfurt am Main tätig. Mit Wirkung vom 1. Mai 2000 wurde er zum ordentlichen Vorstandsmitglied bestellt und zeichnete bis zu seinem Ausscheiden im Januar 2009 für den Unternehmensbereich Private and Corporate Clients, Advisory & Sales verantwortlich.

Seit Februar 2008 ist Dr. Andreas Georgi Honorarprofessor an der Ludwig-Maximilians-Universität, München, für das Fachgebiet Führungs- und Steuerungsprobleme von Unternehmen.

Professor Dr. Susanne Hannemann

Jahrgang 1964
Bochum
Nationalität: Deutsch

Professorin für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Unternehmensbesteuerung und Wirtschaftsprüfung
Hochschule Bochum

Erste Bestellung: 15. Mai 2012
Bestellt bis zum Ablauf der Hauptversammlung 2017

Ausschüsse

Audit Committee (Vorsitzender)

Frau Professor Dr. Hannemann ist in keinen weiteren gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten oder vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen Mitglied

Portrait

Professor Dr. Susanne Hannemann studierte in den Jahren 1983-1988 Wirtschaftswissenschaften an der Ruhr-Universität Bochum und wurde am Lehrstuhl für Finanzierung und Kreditwirtschaft promoviert. Stationen ihrer beruflichen Laufbahn waren Tätigkeiten bei der Berliner Bank (1993/1994) und bei Arthur Andersen (1994-1998). 1998 wurde sie zur Steuerberaterin bestellt. 1999 kam sie zu PriceWaterhouseCoopers und rückte 2001 dort zur Partnerin auf. Von 2003 bis 2007 leitete Professor Dr. Susanne Hannemann die Steuerabteilung der Rheinmetall AG. Seit März 2007 lehrt sie als Professorin für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre insbesondere betriebliche Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung an der Hochschule Bochum.

Professor Dr. Susanne Hannemann war von 2003 bis 2007 Mitglied im Steuerausschuss des Bundesverbands der Deutschen Industrie e.V. (BDI). Seit 2009 ist sie Mitglied der Prüfungskommission für Wirtschaftsprüfer/Wirtschaftsprüferinnen der Wirtschaftsprüferkammer Nordrhein-Westfalen. Seit 2010 führt sie den Vorsitz im Prüfungsausschuss II (internationale Bachelorstudiengänge und Masterstudiengänge) des Fachbereichs Wirtschaft an der Hochschule Bochum.

Dr. Franz Josef Jung
Jahrgang 1949
Eltville am Rhein
Nationalität: Deutsch
Rechtsanwalt und Notar

Kandidat der Anteilseigner-Vertreter zur Wahl in der Hauptversammlung am 9. Mai 2017

Herr Dr. Franz Josef Jung ist in keinen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten oder vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen

Portrait

Nach Abitur 1968 und Wehrdienst studierte Dr. Franz Josef Jung von 1970 bis 1974 Jura an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz. Sein Juristisches Referendariat absolvierte er in den Jahren 1974 bis 1976 beim Landgericht Wiesbaden. 1978 promovierte er zum Dr. jur. über die Regionalplanung in Hessen. Seit 1976 ist Herr Dr. Jung als Rechtsanwalt und seit 1983 Notar in Eltville tätig.

Mit dem Eintritt in die Junge Union 1969 begann sein politischer Werdegang. In den Jahren 1973 bis 1983 war er Bundesvorstandsmitglied der Jungen Union Deutschland, 1981 bis 1983 deren stellvertretender Bundesvorsitzender. Weitere Stationen seiner Laufbahn sind:

1972 bis 1987	Kreistagsabgeordneter des Rheingau-Taunus-Kreises
1983 bis 2005	Mitglied des Hessischen Landtags
1987 bis 1991	Generalsekretär der CDU Hessen
1987 bis 1999	Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Landtagsfraktion
1989 bis 2017	Mitglied der 9. bis 16. Bundesversammlung
1998 bis 2014	stellvertretender Vorsitzender der CDU Hessen
1998 bis 2016	Mitglied des Bundesvorstands der CDU Deutschland
1999 bis 2000	Hessischer Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten und Chef der Staatskanzlei
2003 bis 2005	CDU-Fraktionsvorsitzender im Hessischen Landtag der 16. Wahlperiode
seit 2005	Mitglied des Deutschen Bundestages
2005 bis 2009	Bundesminister der Verteidigung
28. Oktober 2009 bis 30. November 2009	Bundesminister für Arbeit und Soziales
2012 - 2014	Vorsitzender des Medienpolitischen Expertenkreises der CDU Deutschlands
2013 bis Januar 2015	stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Bereich Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz;
seit 2014	Beauftragter der CDU/CSU-Bundestagsfraktion für Kirchen und Religionsgemeinschaften
seit Januar 2015	stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Bereich Außenpolitik, Sicherheitspolitik, Europarat
seit 2015	Vorstandsmitglied des "Petersburger Dialogs"
seit 2015	Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft für Soldatenbetreuung (BAS)